

Bueneventura - Hat die Lethargie endlich ein Ende?

21.01.2022 | [Robert Schröder \(ElliottWaves-online\)](#)

Die Aktie der peruanischen Minengesellschaft [Buenaventura](#) gehört seit Jahren zu den Werten im NYSE Arca Gold BUGS Index, die es auf lange Sicht nicht schaffen, mit dem Gesamtmarkt Schritt zu halten. 2021 konnte der Aktienkurs noch mit Ach und Krach am HUI-Index dranbleiben, doch auf die Sicht von 10 Jahren ist der Performance-Abstand mittlerweile schon fast aussichtslos und uneinholbar. Dennoch bietet die aktuelle Chartkonstellation attraktive Chancen für Neueinsteiger!



Im langfristigen Kursverlauf fällt sofort auf, dass die Aktie mit den letzten signifikanten Tiefs im August 2021 knapp oberhalb der Marke von 6 USD gerade einmal 3 USD bzw. 100 Prozent über den Crash-Tiefs aus dem Jahre 2016 notiert. Seit sechs Jahren hat es der Aktienkurs nach dem 90-Prozent-Crash also nicht geschafft, trotz zwischenzeitlich starker Goldpreisrally mit Rekordhochs, zu einer größeren Erholungsbewegung anzusetzen.

Stattdessen dümpelt der Aktienkurs zwischen gut 3 und 18 USD auf relativ niedrigem Niveau dahin. Damit steht Buenaventura stellvertretend für den gesamten Minensektor, der sich in den letzten Jahren - bis auf wenige rühmliche Ausnahmen - von der positiven Goldpreisentwicklung abgekoppelt hat.

Elliott-Wavescom published on TradingView.com, Jan 20, 2022 22:37 UTC+1



Im Wochen-Chart fällt besonders die grüne Unterstützungsline seit dem Crash-Tief vor sechs Jahren auf. An dieser ist der Aktienkurs zuletzt im August und Dezember 2021 nach oben hin abgedreht. Die Relevanz dieser Linie ist also unbestritten wichtig. Auf der Oberseite steht einem großen Anstieg bzw. Ausbruch in den zweistelligen Kursbereich die rote Abwärtstrendlinie seit dem 2019er-Hoch im Weg. Aktuell verläuft sie bei etwa 10 USD glatt.

Es zeichnet sich also ab, worauf es in den kommenden Wochen ankommen wird. Wird dieser Abwärtstrend herausgenommen, so kann das dem Aktienkurs wieder neues Leben einhauen. Ein Anstieg auf ca. 20 USD wäre anschließend durchaus realistisch.

Es sei denn, die Abwärtstrendlinie wird im ersten Anlauf abgelehnt. Dann könnte es, wie skizziert, noch einmal runter auf 6,50/30 USD gehen, bevor dort dann der nächste Ausbruchsversuch starten kann.

© Robert Schröder
www.Elliott-Waves.com

Ihnen gefallen meine Marktkommentare auf goldseiten.de? Lesen Sie auch meine Einschätzungen u.a. zu DAX & EUR/USD und [abonnieren Sie meinen Newsletter](#). Kostenfrei und unverbindlich.

Dieser Artikel stammt von Minenportal.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/459512--Bueneventura--Hat-die-Lethargie-endlich-ein-Ende.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
 Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Minenportal.de 2007-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).